



## Übersicht

1. Vorstand - Personelles
2. Leiterrunde - Personelles
3. Leiterrunde - Inhaltliche Schwerpunkte
4. Aktionen und Projekte
5. Ausbildung
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Vertretungen und Vernetzungen
8. Mitgliederentwicklung
9. Geschäftsführung
10. Perspektiven

### 1. Vorstand - Personelles

Der Vorstand besteht derzeit aus Andreas Proske und Tina Seidenkranz. Seit nunmehr 4 Jahren ist das Kuratenamt unbesetzt. Tinas Amtszeit geht bis zur Stammesversammlung 2012, Andreas Amtszeit endet mit dieser Stammesversammlung.

Daher war der Vorstand bemüht, sowohl für das Kuratenamt als auch für das Vorstandsamt geeignete Kandidaten zu finden und hat verschiedene Gespräche geführt. Wunsch der Leiterrunde und des Vorstands ist es, den Vorstand zu verjüngen und so die Struktur der Leiterrunde widerzuspiegeln. Leider lässt es bei den Gefragten die hohe berufliche und / oder private Auslastung derzeit nicht zu, ein zusätzliches Amt zu übernehmen. Andreas ist bereit, erneut zu kandidieren und die dreijährige Amtszeit zu verkürzen, wenn ein neuer Kandidat gefunden wird.

**Bewertung:** Es zeigt sich, dass die mit der Übernahme des Vorstandsamtes verbundene Arbeitsbelastung nur schwer mit dem Berufs- oder Studieneinstieg zu vereinbaren ist. Die offenen Gespräche mit der Leiterrunde haben jedoch Wege zur Verantwortungsübernahme innerhalb der Leiterrunde aufgezeigt, z. B. durch die Berufung von Fachreferenten oder in der Vorbereitung der Leiterrunden.

### 2. Leiterrunde - Personelles

In den Gruppenleitungen sind aktuell aktiv:  
Wölflinge, mittwochs: Johanna Kroll, Frederick Naacke, Viola Reiner-Marquardt und Björn Berger  
Wölflinge, donnerstags: Sabine Proske, Robert Bukies, Vera Lintel-Höping und Benjamin Proske  
Jungpfadfinder dienstags: Tina Seidenkranz und Felix Sturhan

Jungpfadfinder mittwochs: Ana Belismelis, Harald Seidenkranz, Götz Dieckhaus und Daniel Buchholz

Pfadfinderstufe: Michael Reinartz

Roverstufe: Line Jungbluth und Carolin Funk

Als Mitarbeiter ist Adrian Frost dabei, ihre Schnupperphase hat Sarah Ernst begonnen. Katharina Proske wird wegen eines Frankreichaufenthaltes der Pfadfinderstufe mind. für 6 Monate nicht zur Verfügung stehen. Beendet haben ihre aktive Gruppenleiterzeit bei uns in den letzten 12 Monaten: Jessica Oldenburger, Tina Richert und Simon Völlmecke. Ingolf Tönnies pausiert.

**Bewertung:** In der Pfadfinder- und Jungpfadfinderstufe ruht die Hauptverantwortung und Arbeit auf wenigen Schultern. Wenn eine Stabilisierung nicht kurzfristig erreicht werden kann, wird es zu einer Zusammenlegung der beiden Jungpfadfindergruppen kommen. Ein komplettes Leitungsteam für die Pfadfindergruppe ist dringend erforderlich. Herzlichen Dank an die ausgeschiedenen Leiter/innen für eure engagierte Mitarbeit und den „Neuen“ viel Freude und ermutigende Erfahrungen.

### 3. Leiterrunde - Inhaltliche Schwerpunkte

Die Leiterrunde hat sich in 2010 zehnmal und im laufenden Jahr achtmal getroffen. Zusätzlich fand im Januar das 12. Fortbildungswochenende in Torfhaus statt. Nach der Waldweihnacht traf sich die Leiterrunde zu einem Abschlussessen und zur Verabschiedung der Leiter. Ende Juni trafen wir uns zu einer Radtour auf dem „Grünen Ring“ und einem lukulisch-gemütlichen Ausklang im Kleingarten von Ingrid und Adrian. Viele Ideen unserer Stammesaktionen entstehen in der Leiterrunde, in der wir uns auch inhaltlich austauschen und fortbilden:

- ⇒ Kollegiale Beratung sowie Umgang mit Alkohol und Nikotin (20.09.10)
- ⇒ Knotenkunde (23.10.10)
- ⇒ Kinderrechte (11.11.10)
- ⇒ Stil und Kultur in Gruppe und Stamm (5.12.10)
- ⇒ Altersgemäße Spiele, Gruppenkultur und Reflexion (LR-WE im Januar 2011)
- ⇒ HAZ-Besuch & Öffentlichkeitsarbeit (31.1.+ 15.2.)
- ⇒ Klimaschutz & Basteln mit Müll (16.3. + 5.5.11)
- ⇒ Kirchliche Jugendarbeit in Hannover (29.5.11)

Die Leiterrunden finden an wechselnden Wochentagen statt. Während des LR-Wochenendes legten Tina, Jessica und Robert ihr Leiterversprechen ab.

**Bewertung:** Die Anzahl der Leiterrunden hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Beteiligung hat sich verbessert und die inhaltlichen Themen haben guten Zuspruch erhalten. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr für das große Engagement der Leiterinnen und Leiter.





#### 4. Aktionen und Projekte

Seit der letzten Stammesversammlung wurden im Stamm wieder viele Aktionen & Projekte durchgeführt:

Am 10. Oktober 2010 war es geschafft. Die letzte fehlende Lücke zwischen Ober-Ramstadt und Pforzheim wanderten 27 junge und alte Engel an diesem Wochenende. Das **Stammesprojekt E1**, in dem insgesamt 76 Mitglieder in 6½ Jahren fast 10.000 Wanderkilometer zurücklegten, wurde in Pforzheim zünftig beendet.

Ebenfalls im Herbst waren die Rover und die Pfadfinder in der Region unterwegs, die Rover nahmen zum ersten Mal an Diözesanveranstaltungen wie dem Nikolaus-WE und der „Stuko der Anderen“ teil.

##### Aktionen in der Gemeinde:

- ⇒ Kinonachmittage im November und März
- ⇒ Stationslauf für die Erstkommunionkinder
- ⇒ Mithilfe bei Aufräumaktionen im Herbst + Frühjahr
- ⇒ Stockbrot und Klima-Scouts beim Gemeindefest
- ⇒ Friedenslichtausgabe in Stadtteil u. Gemeinde
- ⇒ Waldweihnacht für Mitglieder, Familien + Freunden

Im **Stadtteil** würdigte OB Stefan Weil unser langjähriges Engagement bei der Putzmunter-Aktion im März vor dem KROKUS; 42 Müllsäcke hatten wir gesammelt.

Im **Pfingstlager** beim Heideheim in Burgdorf wurden die „Drei Fragezeichen“ von über 80 Hl. Engeln unterstützt und deckten einen Umweltskandal auf.

Die Teilnahme am **Worldscout-Jamboree in Schweden** wurde mit den 26 Heiligen Engeln, Teilnehmern aus Hannover-Mühlenberg, Neustadt und Wedel an drei Wochenenden vorbereitet, hinzu kamen Kuchenverkäufe, Rent-a-Scout-Aktionen und Fahrten nach Frankfurt und Amsterdam, bevor es losging nach Schweden und zum Familienaufenthalt nach Finnland. Die **Internationalität**, die Lagerbauten und die Gastfreundschaft der Finnen haben uns nachhaltig beeindruckt.



Im Sommer waren noch Jungpfadfinder auf dem **Jamborette** in Haarlem/Amsterdam, die Wölflinge hatten viel Spaß nach ein paar Jahren Lager-Pause in **Arpke** und vier Rover **interrailten** durch Europa.

Nass endeten die Ferien für die Rover: beim **Crazy Crossing** waren sie mit ihrem Floß absolut seetüchtig und medienwirksam (RTL berichtete).

Ein Treffen für Multiplikatoren zur DPSG-Jahresaktion gab einen Anstoß in die Pfadfindergruppe, die sich daraufhin intensiv mit der Klimaproblematik auseinandersetzte. Es folgte eine Bewerbung und das ZDF



betreute fortan unsere **Klima-Scouts** bei ihren Aktionen. Zwei Klimabotschafter aus Südafrika (für drei Monate in Deutschland) kamen mit Programm für alle Stufen Ende der Sommerferien zu uns: Gummistiefeltanz, Bälle aus alten Fahrradschläuchen und südafrikanisches Essen inklusive. Am 27.8. dann der Klimatag mit Jurte auf dem Opernplatz: Die Pfadis boten ein vielfältiges Mitmach-Programm, bevor es mit den Fahrrädern losging zur Demo „Wachklingeln für den Klimaschutz“. Nun heißt es Daumen drücken, damit unsere Pfadis den „**Goldenen Tabaluga**“ gewinnen. Zur Beteiligung am Klimaschutz sind alle Stammesmitglieder auch weiterhin aufgerufen, Clima-Active-Points zu sammeln, Fahrrad statt Auto, kürzer duschen und Fähre statt Flugzeug. Dies wird dokumentiert und eingereicht. Mal sehen, wie viele **CAPs** wir bekommen.

**Bewertung:** Es war in den vergangenen 12 Monaten sehr viel los im Stamm und in den Stufen. Ein kleines Ja zu einer Aufgabe entwickelt sich manches Mal zu einer großen Herausforderung. Vielen Dank an alle Leiter, dass ihr durchgehalten habt. Von jedem Lager und jeder Aktion bleibt etwas zurück: Kontakte zu einem englischen und einem niederländischen Stamm, ein Floß für weitere Abenteuer, weniger CO<sub>2</sub> in der Luft, ein großer Erfahrungsschatz. Diese Dinge gilt es nun zu pflegen, um damit weitere Ideen zu entwickeln.

#### 5. Ausbildung

Wieder konnten wir zwei Mitgliedern unserer Leiterrunde zu ihrer Woodbadge-Ernennung gratulieren: Cornelius Tute (Jupfi-Stufe) und Katharina Proske (Pfadi-Stufe) bekamen vom Vorstand im März bzw. Juni ihre Urkunde, das sandfarbene Halstuch, den Gilwell-Knoten sowie die zwei Holzklötzchen an der Leder Schnur. Auf gutem Weg in der Modulausbildung sind Frederick, Robert sowie Ana. Tina nahm am diözesanen Vorstandseminar teil. An der stammesinternen Fortbildung in Torfhaus beteiligten sich in diesem Jahr 14 Leiter und Leiterinnen. Alle neuen Leiter/-innen werden in Einstiegsgesprächen und in der anschließenden Praxisbegleitung durch den Vorstand sowie erfahrene Leitungskräfte unterstützt. Zu den Ausbildungskosten erhalten wir Zuschüsse aus dem Pfarrhaushalt.

**Bewertung:** Die gute Entwicklung des Vorjahres wurde fortgesetzt: Die DPSG-Ausbildung ist attraktiv, weil sie der Persönlichkeitsentwicklung hilft. Dies kommt auch unserem Stamm zugute und macht uns offen für neue Entwicklungen und Ideen. Wir hoffen auf weitere Nutzung der Angebote und eine noch breitere Annahme.





## 6. Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes und rede drüber! Das ist manchmal nicht so leicht, immerhin muss ein Bericht geschrieben werden und das passende Foto braucht man auch noch dazu. Und dann bringt es die Zeitung nicht immer. Aber wir haben neben Berichten in den Werbezeitungen und Verbandszeitschriften noch weitere Aufmerksamkeit bekommen: **RTL** berichtete über die Rover beim Crazy Crossing, das **ZDF** hat unsere Pfadfinder begleitet. Im **KROKUS** gestalteten wir eine **Foto-Ausstellung**. Bei **Facebook** haben wir nun eine Seite für unsere Fotos und Kontakte (DPSG Hl. Engel Hannover) und unsere Homepage mit aktuellen Fotos ([www.foto.dpsg-hannover.de](http://www.foto.dpsg-hannover.de)) wird weiter von Kerstin und Markus gepflegt. Weitere Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit sind der Newsletter, den wir in unregelmäßigen Abständen an die Mitglieder und Eltern verschicken, das Pfadfindertelegramm in der Engelsposaune, eine Seite auf der Gemeinde-HP und natürlich die Mundpropaganda unserer Mitglieder.

**Bewertung:** Großer Aufwand, der sich aber lohnt: Über die Homepage hat Sarah zu uns gefunden, ebenso wie viele Wölflinge. Das motiviert! Dass wir unser Bild in der Öffentlichkeit verbessern, ist Spitze!

## 7. Vertretungen und Vernetzungen

Jugendliche Kandidaten für die letztjährigen Wahlen zum Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand konnten wir nicht finden, jedoch sind einige Eltern unserer Mitglieder darin aktiv. Achteinhalb Jahre war Herr Müller als Vorsitzender des Elternbeirats aktiv. Vielen Dank für viele Hilfen und Ermutigungen. Im November 2010 hat Frau Fischer dieses Amt übernommen.



Im Bezirk Hannover mit acht Stämmen arbeiten wir in den Vorständen und Stufen zusammen. Mit 39 (2009: 53) stellten wir 2011 knapp die Hälfte der Gesamtteilnehmer beim Mr. X-Spiel, dessen Start- und Endpunkt wieder das Gemeindezentrum unseres Nachbarstammes, St. Maximilian Kolbe, in Mühlenberg war. Knapp zwei Jahre ist Harald als Bezirksstufenreferent Jungpfadfinder aktiv und initiiert die Leitertreffen und Aktivitäten, z.B. „Iron-Jupfi“. Der DPSG-Bezirksvorstand vertritt unsere Interessen im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ Region Hannover), der wiederum im Stadtjugendring. Ahme Lütje, seit 2002 Bezirksvorsitzender, scheidet Anfang Oktober aus dem Amt. Vielen Dank an ihn und an seine Frau Michi für viele tolle Aktionen im Bezirk.

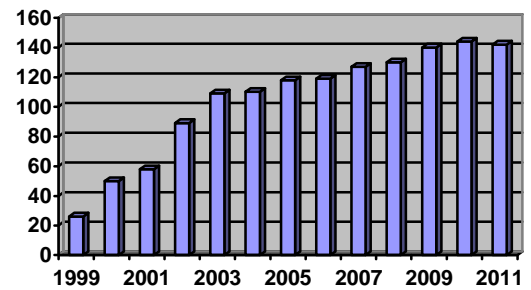
Auf Diözesanebene schnuppert Line im DAK Rover und es gab Beteiligungen an verschiedenen Treffen in der Wölflings-, Jungpfadfinder- und Roverstufe sowie durch den Vorstand. Aktiv sind Tina und Harald auch bei den Arbeiten im Diözesanzentrum Hildesheimer Wald.

**Bewertung:** Der Blick über den Tellerrand bringt interessante Begegnungen und neue Ideen, so dass sich die ins Netzwerk investierte Zeit immer auszahlt.

## 8. Mitgliederentwicklung im Stamm Hl. Engel

Seit 2009 bleibt die Mitgliederzahl im 140-er Bereich, davon gut 120 aktive Mitglieder in den Gruppen.

1.1.99: **26** 1.1.03: **109** 1.1.07: **127** 1.1.11: **142**



## Im September 2011 sind in unseren Gruppen:

Mittwochs-Wölflinge:	20 + 3 Leiter/innen
Donnerstags-Wölflinge:	21 + 3 Leiter/innen
Dienstags-Jungpfadfinder:	15 + 1 Leiterin
Mittwochs-Jungpfadfinder:	20 + 3 Leiter/innen
Pfadfinder:	20 + 2 Leiter/innen
Rover:	10 + 2 Leiterinnen

Zehn ehemalige Leiter/innen arbeiten in verschiedenen Funktionen oder zeitweise im Stamm mit. 15 weitere ehem. Leiter/innen sind als „Alte Engel“ Mitglied in unserem Stamm. Neun Mitglieder pausieren zurzeit.

## 9. Geschäftsführung

Der Vorstand leitet den Stamm im Rahmen der Ordnung, Satzung und vorliegenden Beschlüsse. Auf regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen reflektieren wir vor diesem Hintergrund unsere Arbeit und beziehen auch die Rückmeldungen und Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder, der Leiterrunde und der Elternschaft ein. Mit der Leiterrunde beraten wir besonders auf dem Januar-Wochenende die Grundlinien unserer Stammesarbeit.

Als Vorstand berufen wir die Stufenleitungen nach einer Erprobungszeit und Anhörung der Leiterrunde und der Gruppenmitglieder. Hierfür haben wir gemeinsam mit der Leiterrunde im Frühjahr 2006 eine Vorgehensweise entwickelt, nach der wir verfahren. An die Einstiegs-gespräche schließt sich die Praxisbegleitung an.





Die **Namentliche Mitgliedermeldung** sowie die **Ausstellung der Mitglie derausweise** hat Tina übernommen.

Zum 1.1.2012 hat die Bundesversammlung, erstmals nach 9 Jahren, eine **Beitragserhöhung** beschlossen. Einen entsprechenden Beschluss über den neuen Stammesbeitrag soll die Stammesversammlung fassen.

Seit dem 1.1.2011 können die Mitglieder einen Euro ihres Jahresbeitrags direkt auf die **DPSG-Stiftung** übertragen. Wir empfehlen dies und verweisen auf die zu unterschreibende Einverständniserklärung.

**Rüsthause**bestellungen können über Fam. Prose abgewickelt werden; das spart Versandkosten und die Rabatte kommen dem Stamm zugute.

Grundsätzlich werden sämtliche finanziellen Aktivitäten im Stamm über die **Stammeskasse** abgewickelt und in der Buchführung dokumentiert. Die Kasse führt Andreas. Die Stammesversammlung wählt jährlich zwei Kassenprüfer. Zur Beantragung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt muss die Stammesatzung geringfügig geändert werden, siehe auch Antrag.

## 10. Perspektiven

**Stammesprojekt:** Nach sechseinhalb Jahren und 1810 km auf dem E1 suchen wir eine neue Herausforderung. Was vereint die Grundprinzipien der Pfadfinderei (Verantwortung gegenüber anderen, sich selbst und Gott) mit der pfadfinderischen Methode (learning by doing, Klein- u. Großgruppe ...) und einer attraktiven Aufgabe für alle im Stamm? Vielleicht ist ja das geplante **Baumhaus** eine gute Übungsaufgabe für uns.

**Sommerunternehmen:** Auch im nächsten Sommer wollen wir mit möglichst vielen Mitgliedern unterwegs sein. Das **Zeitfenster** haben wir in die letzten drei Ferienwochen gelegt: **13.- 31.08.12**. Zur Diskussion stehen auch Internationale Begegnungen mit englischen oder holländischen Gruppen. Für Rover wäre eine Teilnahme an **Mi Mundo** (Kernzeit 14.-18.8.12) in Köln möglich. Vielleicht können auch die positiven Erlebnisse aus dem Familienaufenthalt der Jamboreefahrer in Finnland weitergegeben werden. Ob es ein Stammeslager wird oder ein Lager nur mit der eigenen Gruppe wird in den nächsten Wochen in der Leiterrunde und in den Gruppen überlegt.

**Scoute dich:** Die Pfadfinder- u. Roverstufe haben es uns gezeigt: Aktionen in der Öffentlichkeit bringen Spaß und Imagegewinn. Hier wollen wir aktiv bleiben, Berichte für die Zeitung und die Homepage schreiben und uns in der Gemeinde und im Stadtteil präsentieren. Die Friedenslichtaktion, das Gemeindefest und die Putzmunter-Aktion sind dafür gute Gelegenheiten.



Unter diesem Motto steht die Jahresaktion für 2012. Die Kinder- und Jugendarmut in Deutschland soll unter die Lupe genommen werden. Mit Projekten im Stamm können wir aktiv werden und beziehen Stellung gegen die ungerechte Verteilung von Chancen in unserer Gesellschaft. Vielleicht findet sich ja ein Projekt in unserer Nähe. Am 26. November ist ein Multiplikatorentag in Hannover – wer will dabei sein?

**Pfingsten 25.-28.05.2012:** Das Stammeslager zu Pfingsten begeistert jedes Jahr aufs Neue. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder gemeinsam zelten, kochen und uns ausprobieren. Das Motto wird traditionell auf dem Torfhauswochenende gesucht.

**Leiterrunde:** Es gibt immer viel zu tun bei uns im Stamm. Dass das so gut klappt, dafür ist die Leiterrunde ehrenamtlich mit viel Engagement dabei. Je mehr mithelfen, desto mehr ist möglich, daher sind wir immer auf der Suche nach weiteren Leitern und der Komplettierung des Vorstands. Einmal im Monat treffen wir uns zur Leiterrunde zum inhaltlichen Arbeiten, zum Planen und zum Austausch. Wir freuen uns, dass die Leiterrunden regen Zuspruch fanden und wir so zahlreich versammelt waren. Kraft tanken, sich motivieren und sich fortbilden, das geschieht zusätzlich zu den Leiterrunden auch im nächsten Jahr auf dem Torfhauswochenende vom **6.-8.1.2012**.



**Internationale Kontakte:** Die Kontakte zu der englischen **Partnergruppe aus Bristol** bestehen weiterhin, auch auf dem Jamboree gab es ein kurzes Treffen. Neue Kontakte

wurden auf dem Jamboree in den Niederlanden und in Finnland geknüpft.

15 bolivianische Pfadfinder sind im Oktober zu Gast in der Diözese Hildesheim, einige auch bei uns im Stamm und in den Familien. Wieder eine gute Gelegenheit, die **Partnerschaft zum Stamm in La Paz** zu vertiefen und internationale Gäste in den Gruppenstunden zu begrüßen. Wir hoffen auf rege Beteiligung beim Programm, nähere Informationen dazu gibt es in den nächsten Tagen.



**Tina Seidenkranz und Andreas Prose**

